

Konferenzbeschluss vom _____

59368 Werne,

Ort und Datum

Klassenlehrer/in

(Siegel)

Schulleiter/in

Kenntnis genommen:

Erziehungsberechtigte

Empfehlung zur Wahl der Schulform in der Sekundarstufe I

Die Klassenkonferenz hat am _____ beschlossen, dass
_____ auf Grund der Lernentwicklung sowie des
Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens für den Besuch

* der Hauptschule/Gesamtschule

* der Realschule/Gesamtschule

* des Gymnasiums/Gesamtschule

geeignet ist.

Für den Besuch

** der Realschule

** des Gymnasiums

ist er/sie mit Einschränkungen geeignet.

Begründung für die Empfehlung für die weitere Schullaufbahn:

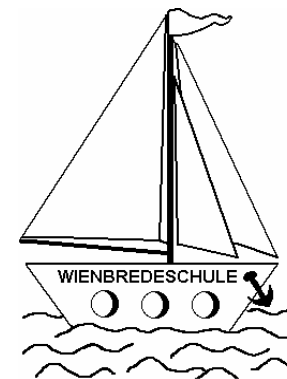
Wie im Gespräch am _____ bereits ausführlich dargelegt,
lassen der gegenwärtige Leistungsstand, die allgemeine Lernentwicklung
und die Fähigkeiten des Kindes wie in der Leistungsrückmeldung
dargestellt einen erfolgreichen Besuch der oben genannten Schulformen
erwarten.

*) Hier ist nur eine der Schulformen Hauptschule, Realschule oder Gymnasium
anzukreuzen.

**) hier ist nur im Fall des § 8 Abs. 3 Satz 3 AO-GS eine der Schulformen
Realschule oder Gymnasium anzukreuzen. Ansonsten ist dieser Abschnitt
durchzustreichen.

Wienbredeschule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Zeugnis

Klasse 4

Schuljahr 2010/2011

1. Halbjahr

für



geboren am _____

Arbeitsverhalten

Fähigkeiten	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
lieferte weiterbringende und durchdachte Beiträge				
verfügte über ein gutes Aufgabenverständnis				
zeigte sich anstrengungsbereit				
arbeitete ausdauernd, konzentriert und in angemessenem Tempo				
organisierte sich und seinen Arbeitsplatz selbst				
bat um Hilfe / konnte Hilfe anderer annehmen				
brachte angefangene Arbeiten zu Ende				
konnte Arbeitsergebnisse kontrollieren und überarbeiten				
trug bei Partner- und Gruppenarbeiten zu Arbeitsergebnissen bei				
ging sorgfältig mit den Arbeitsmaterialien um und präsentierte ordentliche Arbeitsergebnisse				

Sozialverhalten

hielt sich an vereinbarte Regeln				
konnte eigene Wünsche und Bedürfnisse unterordnen				
konnte in sozialen Bezügen verantwortlich handeln, Verantwortung für andere übernehmen, Andersartigkeit akzeptieren				
trat Erwachsenen höflich und angemessen gegenüber				
stand zu eigenem Fehlverhalten				
trug zur Konfliktlösung bei				
übernahm eigenverantwortlich Aufgaben in der Klassengemeinschaft				

Musik

zeigt sich motiviert beim Improvisieren und Experimentieren mit Instrumenten und der eigenen Stimme				
kann sich auf Hörerlebnisse angemessen einlassen und diese verbal und gestalterisch umsetzen				
erfasst Lieder schnell in Text und Melodie				
kann Musik mit Bewegung verbinden und sich in Rhythmen einfühlen				

Bemerkungen:

Fehlstunden: ____ davon unentschuldigt: ____

Lernbereiche / Fächer

Leistungsbereitschaft _____

Zuverlässigkeit/Sorgfalt _____

Sozialverhalten _____

Religionslehre _____

Deutsch _____

Sprachgebrauch _____

Lesen _____

Rechtschreiben _____

Englisch _____

Sachunterricht _____

Mathematik _____

Sport _____

Musik _____

Kunst _____

Notenstufen gemäß § 48 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG):

Bei der Bewertung einzelner Schülerleistungen werden die folgenden Notenstufen zugrunde gelegt: sehr gut (1); gut (2); befriedigend (3); ausreichend (4); mangelhaft (5); ungenügend (6).

Bei der Bewertung des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens werden die folgenden Notenstufen gemäß § 49 Abs.2 Nr.2 Schulgesetz NRW zugrunde gelegt: sehr gut(=entspricht den Anforderungen im besonderem Maße); gut(=entspricht den Anforderungen in vollem Maße); befriedigend (=entspricht den Anforderungen im allgemeinem); unbefriedigend (=entspricht den Anforderungen noch nicht).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Entscheidung, einen erreichbaren Abschluss oder eine Berechtigung nicht zu vergeben, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Schule zu erheben.

Religion

Fertigkeiten und Fähigkeiten / Einstellungen und Haltungen	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht /kaum vorhanden
zeigt Interesse an religiösen Themen				
kann Fragen und Erfahrung zur Religion bedenken, versprachlichen und sich darüber mit Anderen austauschen				
hat Kenntnisse über Feste und Bräuche im Jahreskreis der Kirche				
kann sich auf Gespräche und Aktionen innerlich und mit eigenen Beiträgen einlassen				

Kunst

zeigt Kreativität und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts				
lässt sich gern auf Kunstwerke ein, erfasst bildnerische Mittel und benennt sie				
zeigt Geschick im Umgang mit Techniken und Materialien				
nutzt Erfahrenes über Kunst und Erlerntes über Techniken als non-verbale Ausdrucksmittel				

Englisch

versteht mündliche Arbeitsanweisungen und handelt entsprechend				
beteiligt sich aktiv an Unterrichtsgesprächen und Rollenspielen				
<ul style="list-style-type: none"> liest Wörter/Sätze/kleine Geschichten entnimmt ihnen Informationen und versteht diese 				
trägt Lieder und einfache Texte auswendig vor				
verfasst eigenständig Sätze aus vorgegebenen Satzelementen und nutzt dabei erlernte grammatische Strukturen				
schreibt Sätze/kurze Texte richtig ab und wendet dabei erste Rechtschreibmuster an				

Deutsch

Deutsch als Erstsprache

Deutsch als Zweitsprache

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen:	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
Motiviertes Lesen / Umgang mit Texten und Medien				
kann selbstvergessen und konzentriert lesen				
kann informierend und sinnentnehmend lesen				
versteht schriftliche Arbeitsanweisungen				
liest in angemessenem Tempo				
nutzt Medien zur Gestaltung eigener Beiträge				
Mündliches Sprachhandeln				
hört aufmerksam zu				
spricht verständlich, nachvollziehbar und in angemessener Lautstärke				
drückt sich in Alltagssituationen angemessen aus				
kann erzählend, sachbezogen sprechen				
kann die eigene Meinung zu gemeinsamen Themen mitteilen				
drückt sich grammatisch richtig und mit einem angemessenen Wortschatz aus				
Schriftlicher Sprachgebrauch				
hat ein lesbares und flüssiges Schriftbild				
ist schreibmotiviert und hat eigene Ideen				
schreibt in ganzen Sätzen				
schreibt im Zusammenhang				
kann Tipps annehmen und Texte selbstständig überarbeiten				
hält erarbeitete Kriterien ein				
Rechtschreiben / Sprache untersuchen				
kann erarbeitete Rechtschreib- und Grammatikregeln in schriftlichen Übungen anwenden				
kann erarbeitete Rechtschreibregeln auf eigene Texte übertragen				
kann methodisch abschreiben				
kann mit dem Wörterbuch und anderen Medien umgehen				
erkennt die Wortarten Artikel, Nomen, Adjektiv, Verb				
wendet die Groß- und Kleinschreibung an				
beachtet Satzanfang und Satzschlusszeichen				

Mathematik

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen:	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
Zahlen und Operationen				
Zahlvorstellung im Tausenderraum				
Zahlvorstellung im Millionenraum				
Blitzrechnen (Kopfrechnen)				
halbschriftliche Rechenverfahren				
schriftliche Addition				
schriftliche Subtraktion				
schriftliche Multiplikation (Einmaleins)				
schriftliche Division (Einsdurcheins)				
erkennt Aufgabenmuster und Gesetzmäßigkeiten				
nutzt Rechenstrategien und -vorteile				
Raum und Form				
Symmetrie (Spiegeln)				
Ebene Figuren / Grundformen / Muster				
Umfang- und Flächenberechnung				
Körper (u.a. Würfel)				
räumliches Vorstellungsvermögen				
exaktes Zeichnen (Schablone, Lineal, Freihand, Muster, Tabellen)				
Größen und Messen				
Sachzusammenhänge erkennen und beschreiben				
Sachaufgaben bearbeiten und lösen				
Sachaufgaben erfinden				
Grundvorstellung Größen (Zeit, Länge, Geld)				
Rechnen mit Umwandeln von Größen				
Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten				
Umgang mit Tabellen und Diagrammen				
Denkaufgaben (Kombinatorik, Wahrscheinlichkeit)				
Übergeordnete Fähigkeiten				
findet kreative Lösungswege und skizziert sie				
löst Knobel- und Denkaufgaben				

Sachunterricht

Fertigkeiten und Fähigkeiten / Einstellungen und Haltungen	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht /kaum vorhanden
zeigt Interesse an Themen des SU				
bringt Vorkenntnisse ein				
kann Vermutungen anstellen und angemessen versprachlichen				
erkennt Probleme und versucht Lösungswege zu finden				
kann Informationsquellen finden und nutzen				
nutzt Arbeitsangebote <ul style="list-style-type: none"> • selbst • sorgfältig 				
kann Sachverhalte beobachten, beschreiben, unterscheiden, zeichnen und untersuchen				
kann Ergebnisse und Sachverhalte sorgfältig dokumentieren				

Sport

zeigt Freude und Einsatz				
setzt vorgegebene Bewegungsaufgaben um				
hat allgemeine Grundfertigkeiten in den Inhaltsbereichen dieses Schuljahres erlernt				
zeigt ein faires Verhalten				
zeigt ein kooperativ - kommunikatives Verhalten				
entwickelt eigene Ideen und setzt diese um				
nutzt verschiedene Bewegungsmöglichkeiten im Wasser und geht verantwortungsbewusst damit um				
beherrscht eine Schwimmtechnik in Grobform über 25 Meter				
springt ins Wasser				
taucht und orientiert sich unter Wasser				